

Bundespolitik aktuell

Die **Kassenärztliche Bundesvereinigung** und der **Spitzenverband der Gesetzlichen Krankenkassen** haben sich auf eine Verbesserung der [hausärztlichen Versorgung](#) verständigt. Rund ein Drittel der Vergütung aller hausärztlichen Praxen erfolgte bisher über eine sogenannte „Strukturpauschale“. Damit erhalten die Praxen rund drei Milliarden Euro dafür, dass sie überhaupt an der Patientenversorgung teilnehmen. Ab 2026 wird die Struktur- durch eine Vorhaltepauschale ersetzt. Gelder erhalten Hausarztpraxen dann nur noch, wenn sie bestimmte Leistungen anbieten, die zum Kernbestand der hausärztlichen Versorgung gehören.

Nach Angaben des **Robert Koch-Instituts (RKI)** hat sich die Zahl der Säuglinge, die am [Erkältungsvirus RSV](#) erkranken, innerhalb eines Jahres mehr als halbiert. Laut RKI steht der deutliche Rückgang in Zusammenhang mit der Immunisierung dieser besonders anfälligen Altersgruppe. Seit Juni 2024 empfiehlt die **Ständige Impfkommission** aufgrund eines erhöhten Risikos für schwere Krankheitsverläufe einen Antikörper-Wirkstoff zum Schutz vor RSV für alle Neugeborenen und Säuglinge.

Von Arendsee bis Zeitz

Die **Medizinische Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU)** hat rund 700.000 Euro aus Haushaltsmitteln in die Digitalisierung des [Zahnmedizin-Studiums](#) investiert. Studierenden stehen fortan neue, modern gestaltete Arbeitsplätze zum Üben prothetischer Behandlungsverfahren an Modellköpfen zur Verfügung. Spezielle Scanner ermöglichen es, präzise 3D-Modelle des Gebisses zu erstellen, die anschließend digital bearbeitet werden können. Ziel ist es, angehende Zahnmedizinerinnen und -mediziner sowohl mit konventionellen als auch mit digitalen Verfahren vertraut zu machen.

Erstmals gelang es einem Team der Klinik für Neurochirurgie im **Städtischen Klinikum Dessau** eine 3D-gedruckte, bioresorbierbare [Schädeldachplastik](#) bei einem Patienten zu implantieren. Bislang war dieses Verfahren nur in Asien angewendet worden. Vorteil dieser Methode ist, dass statt eines Implantats aus Titan oder einem medizinischen Kunststoff das neue Material – bestehend aus mehreren Grundstoffen – innerhalb von zwei Jahren in normales Knochengewebe umwandelt wird.

Sachsen-Anhalts **Gesundheitsministerin Petra Grimm-Benne** übergab der **Gemeinnützigen Gesellschaft für Sozialeinrichtungen Wernigerode (GSW)** zwei [Förderbescheide](#) in Höhe von insgesamt über elf Millionen Euro für zwei Bauprojekte. Mit dem Geld aus dem Corona-Sondervermögen sollen zwei besondere Wohnformen für Menschen mit Behinderung so umgestaltet werden, dass die Bewohnerinnen und Bewohner im Falle einer erneuten Pandemie besser geschützt sind.

Das Darmkrebszentrum DIAKO im **Diakoniekrankenhaus Halle** hat die [Zertifizierung](#) nach den Kriterien der **Deutschen Krebsgesellschaft** erfolgreich bestanden. Nach sorgfältiger Prüfung durch den Ausschuss Zertifikatserteilung wurde das Zentrum ohne Auflagen zertifiziert – laut Krankenhaus ein starkes Zeichen für qualitativ hochwertige Versorgung und engagierte interdisziplinäre Zusammenarbeit aller Beteiligten. Für Patientinnen und Patienten bedeutet die Zertifizierung, dass im Darmkrebszentrum nachgewiesen die modernsten, qualitätsgesicherten Vorgehensweisen angewendet werden.

Die **Innovationsregion für digitale Transformation der Pflege und Gesundheitsversorgung (TPG)** sucht ab 1. September neue Ideen für innovative [Forschungs- und Entwicklungsprojekte](#). Gefördert werden Vorhaben, die regionale Bedarfe adressieren, Open Innovation und gesellschaftliche Partizipation unterstützen sowie nachhaltige Impulse für den Strukturwandel im Mitteldeutschen Revier setzen.

Kurz und knapp

Am 15. September endet die Bewerbungsfrist des neuen [Masterstudiengangs](#) „Sportwissenschaft“ an der **Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg**, der die Themen Sport, Neurowissenschaft und Technik miteinander verbindet.